



Neudorf Praxis
Dr. G. Heeb
 9016 St. Gallen
 Tel. 071 288 25 55

[Porträt](#) | [Kontakt](#) | [Vorsorge](#) | [Reisemedizin](#) | [Infos/Tipps](#) | [Kassen](#) | [Links](#)

Grippe 2010/11 - ich bin geimpft!

Warum impfen?

- die Impfung ist die beste Prävention gegen die Grippe!
- vermindert das Risiko schwerer Komplikationen.
- die Grippe wird nicht an weitere Leute uebertragen.

Die Grippeimpfung ist empfohlen für

- **Personen über 65 Jahre**
- **Personen ab dem Alter von 6 Monaten mit einer der folgenden Krankheit**
 - **Atemwegserkrankungen** (Asthma, Bronchitis, Lungenleiden)
 - **Zuckerkrankheit**
 - **Herz- und Kreislaufkrankheiten**
 - **Nieren-, Blut- Leber- und Milzkrankheiten**
 - Immunschwäche
 - Frühgeborene ab dem Alter von 6 Monaten für die ersten 2 Winter nach der Geburt
- Personen in Pflegeheimen
- Schwangere Frauen ab der 24. Schw. Woche. Frauen, die in den letzten 4 Wochen entbunden haben.
- **Krankenschwestern / Pflegerinnen/Pflegeleute**
- Angestellte in Kinderkrippen
- Chauffeure, Verkäufer (innen) und Lehrer(innen)
- Personen mit Kontakten zu (Haus) Geflügel, Wildvögeln und Schweinebeständen

Mögliche Nebenwirkungen und Gegenindikation:

- Leichte Nebenwirkungen bei 10 bis 60%: lokale Reaktionen wie Schmerzen, Rötung, Juckreiz, Fieber, in weniger als 5%: Muskelschmerzen, selten: allergische Reaktionen (Nesselausschlag, Asthma). Bei Fieber Impfzeitpunkt verschieben. Nicht impfen bei bekannten Überemp- findlichkeiten gegen Inhalts- stoffe und bei Kortisontherapie resp. bei unterdrückter Immunabwehr.

Ab wann dürfen Säuglinge geimpft werden?

ab dem Tag, an dem das Kind 6 Monate alt ist!

Weitere Informationen

Inkubationszeit:

1 bis 4 Tage; Symptome: Unwohlsein, Fieber, Schüttelfrost, Kopf-, Muskel-, Gelenk- und Rückenschmerzen, Husten, Halsweh, Schnupfen, weitere Symptome (Lungenentzündung, Ohrentzündung)

Grippeimpfung- Schutz, Wirksamkeit und Impfzeit-punkt:

Der Schutz gegen Grippe beträgt circa 4 bis 6 Monate. Die Impfung ergibt einen Schutz von 50 bis 90%. Der ideale Impfzeitpunkt ist ab (Mitte) Oktober bis (Ende) November. Machen Sie einen Termin ab!

Wieviel Spritzen braucht es?

ab 9 Jahren: 1 Dosis

6 Monate bis 2 Jahre

(resp. bis zum Tag vor dem 3. Geburtstag!) 2 mal 1/2 Dosis im Abstand von 4 Wochen. Wenn das Kind bereits gegen pandemische und saisonale Grippe vorgeimpft ist: 1 mal 1/2 Dosis

3 bis 8 Jahre: 2 mal 1 Dosis resp.

1 mal 1 Dosis falls bereits gegen pandemische Grippe (H1N1) geimpft

Impfung in Betrieben..

Krankheitsabsenzen infolge Grippe lassen sich durch die Impfung vermeiden. Unser Praxisteam kann Arbeitgeber beraten.

was zahlt die Krankenkasse?

Für über 65-Jährige und Personen mit chronischen Erkrankungen übernimmt die KK die Kosten.

Was tun, wenn die Grippe Sie als Ungeimpften überrascht?

Bei Ausbruch von Grippe-symptomen können Sie Medikamente einnehmen, welche die Vermehrung von Grippeviren im Körper hemmen. Diese Medikamente (Tamiflu, Relenza) sollten möglichst schnell nach Krankheitsausbruch eingenommen werden. Melden Sie sich bei uns!

Vor welchen Stämmen schützen die neuen Grippeimpfstoffe?

Die für die Grippesaison 2010/2011 vorgesehenen Grippeimpfstoffe schützen vor **allen** Stämmen wie vor

- pandemischer Grippe H1 N1
- saisonaler Grippe H3N2
- Influenza B

Nationaler Grippeimpftag 2010

Am Freitag 5. November 2010 ist es möglich, sich ohne Voranmeldung in unserer Praxis gegen Grippe impfen zu lassen.

externe LINKS

[Impfempfehlungen gegen die saisonale Grippe](#)

25.06.2010 | 35 kb | PDF

Quelle BAG

[Bundesamt für Gesundheit Bern](#)

[Grippeinformation, Druckversion im pdf-Format](#)

Wissenstand: September 2010

im Notfall



[Unser Team](#)



[So finden Sie uns](#)

[Praxisprofil](#) im Druckformat (pdf)
[Anmeldung Sprechstunde](#)

Probleme!



Ostschweizer Info-stelle für Reisemedizin
www.osir.ch



[Fotogalerie G. Heeb](#)



Suche dr-heeb